

Heimatverein gratuliert Bürgermeister



Der Gratulantenschar wollte gar nicht abreißen: Zum 50. Geburtstag nahm sich Burgs Bürgermeister Jörg Rehbaum (SPD) am Mittwoch etliche Stunden Zeit, um unzählige Hände zu schütteln und Glückwünsche entgegenzunehmen – von Kommunal- und Landespolitikern, Vertretern der Wirtschaft, von Verbänden und vielen Vereinen. Von diesem Ehrentag profitiert auch der Heimatverein Niegripp, denn Rehbaum, der im Elbeort wohnt, bat um Spenden, damit die emsigen Mitglieder ein ganz besonderes Projekt auf die Beine stellen können: So soll der alte Konsum an der Hauptstraße eine Art Projekt-, Kreativ- und Ideenschmiede werden. Dort sollen die Nie-gripper und ihre Gäste nicht nur einkaufen können, sondern künftig auch verweilen, die Zeit genießen und miteinander ins Gespräch kommen. „Es soll ein Lieblingsplatz im Ort werden“, sagten die Frauen des Heimatvereins, die neben der Geburtstagstafel ihr Vorhaben gern vorstellten und dabei auf offene Ohren stießen. Zuvor allerdings wurde dem Stadtchef natürlich gratuliert. Der nahm sich gern Zeit für ein Erinnerungsfoto mit Christina Henkel, Kerstin Ackmann, Anja Kurth und Kristin Meier und unterstützt das Vorhaben leidenschaftlich. „Das ist ein tolles Projekt für ein Dorf, für das ich mich gern einsetze.“ (mk)